
Subject: Ärztediagnose unglaublich? :-(
Posted by [zaendri](#) on Thu, 24 Oct 2013 05:14:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,
ich wende mich heute an Euch alle, da ihr mich verstehen könnt!
Ich weiß nicht mehr weiter und bin mit meinem Latein am Ende!

Ich bin 23 Jahre Alt und habe starken Haarausfall,
meine Haare waren schon immer dünn - aber nun ist das nur noch Elend auf dem Kopf.

Kurz zu mir:

2012: Vater durch Suizid verloren, Umzugsstress mit Freund, 13 Kilo Gewichtsabnahme
2013: 1. Todestag, vermehrte Kündigungen von Kollegen auf der Arbeit (ich bin nicht betroffen),
Weißheitszähne bei Vollnarkose entfernt bekommen
Rücken- und Nackenprobleme (Behandlung mit Diclofenac)

Vergangenes Jahr, gleicher Zeitraum, hatte ich schon einmal Haarausfall - dies ging aber nach
2-3 Monaten von alleine weg
und war nicht "so" schlimm! (Stress und Psyche evtl durch die Tragischen Ereignisse) // war zur
Blutabnahme damals, alles i.O!

Kann nicht endlich mal alles gut sein?

Ich ernähre mich super gesund, viel Gemüse, viel Vollkornprodukte, Fisch, Putenfleisch...
nahm seit 2012 Kieselerde und Biotin.

Nun habe ich seit September so starken Haarausfall, ich verliere mindestens 150 Haare am Tag!

Mein erstes Ziel war wieder mein Hausarzt, zur Blutabnahme; am nächsten Tag schon der Bericht das man selten so gute Blutwerte gesehen hätte, er vermutete auf diffusen Haarausfall. Also ging es mit einem Fragezeichen zu meiner Frauenärztin, die mir auch bestätigte das alle Werte super in Ordnung wären.

Ich bekam mit Glück ziemlich schnell einen Termin beim Hautarzt, der an meinem Scheitel guckte, ein wenig an den Haaren gezogen hatte, er guckte nichtmal am Hinterkopf.

Diagnose: Androgener Haarausfall (anlagebedingt)
Therapie: Regaine für Frauen zwei mal täglich

Vertrage es eigentlich recht gut aber Haaraufall habe ich jetzt gefühlt noch stärker und die Diagnose ist mir auch unglaublich, so "wie" er diese festgestellt hat. In meiner Familie haben alle starkes Haar und auch dichtes Haar (von Elter bis Urgroßeltern....).

Habe Biotin und Kieselerde abgesetzt, da es anscheinend nichts mehr brachte und seit Montag nehme ich zusätzlich Zink Verla 20 mg.

Was sagt ihr zur Diagnose?

Ich werde mir heute auf jedenfall einen Termin bei einem anderen Hautarzt machen.

Danke für eure Rückmeldung!

PS: Es tut mir Leid, andere leiden sicher mehr wie Ich (siehe Bild) aber ich kann nicht mehr...
Das Bild ist aus September, es ist noch schlimmer geworden!

LG
Sandra

File Attachments

- 1) [IMG-20131017-WA0005.jpg](#), downloaded 12991 times
-

